

Anzeigebblatt.

Gericthliche Bekantmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Musikalienhändlers **Hermann Fassé** zu Dortmund, Münsterstraße Nr. 53, ist heute vormittag 10^{1/2} Uhr Konkurs eröffnet. Verwalter ist der Rechtsanwalt **Fredigmann** in Dortmund. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 7. Dezember 1901; Konkursforderungen sind anzumelden bis zum 15. Jan. 1902. Erste Gläubigerversammlung den 10. Dezember 1901, mittags 12 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 23. Januar 1902, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 39.

Dortmund, 11. November 1901.

(gez.) **Villau**,

Gerichtsschreiber

des königlichen Amtsgerichts.
(Reichsanzeiger Nr. 271 v. 14/XI. 01.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich mache hiermit dem verehrl. Buchhandel die Anzeige, daß ich am heutigen Tage meine, am hiesigen Plage unter der Firma: **J. Char** bestehende Buchhandlung an Herrn **Heinrich Mellinghoff** aus Bacharach ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Die Disponenden 1901 wird, Ihre Genehmigung voraussetzend, mein Nachfolger übernehmen und werden die Ostermesse-Saldi 1902 durch dessen Vermittlung prompt bezahlt werden.

Hochachtungsvoll

Cleve, den 18. November 1901.

Richard Küster.

Im Anschluß an die vorstehende Anzeige teile ich dem verehrl. Buchhandel ergebenst mit, daß ich das am heutigen Tage von mir gefauste alte, angefehene Geschäft unter der Firma:

J. Char

(Heinrich Mellinghoff)

weiterführen werde.

Mit Ihrer gütigen Einwilligung übernehme ich die Disponenden 1901 und werde zur Ostermesse 1902 für das ganze Jahr 1901 abrechnen. Meine durch langjährige Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen, sowie hinreichende Mittel werden es mir ermöglichen, das Geschäft gedeihlich weiter zu entwickeln.

Ich bitte die Herren Verleger, auch mich durch Offenlassen der Konten zu unterstützen, ersuche aber, unverlangte Sendungen nicht zu machen, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wählen werde.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn **J. A. Brodhaus**.

Hochachtungsvoll

Cleve, den 18. November 1901.

Heinrich Mellinghoff.

H. Mellinghoff zeichnet:

F. Char (Heinrich Mellinghoff).

R. Küster hört auf zu zeichnen:

F. Char.

Stundsechzigster Jahrgang

Verlagsveränderung.

Z

Aus dem Verlage von **E. Speidel** in Zürich gingen mit heutigem Datum mit allen Rechten und Vorräten in den unsrigen über:*)

Abhandlungen, hrsg. von der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Heft I—V.

Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Heft I—V.

Die Hefte VI u. folg. erschienen bereits bei uns und sind auch wie obige in Zukunft, d. h. vom 1. November ab, nur von uns zu beziehen.

= Verlangzetteln zur gef. Lager-Ergänzung anbei! =

Die Abrechnung über die bis 1. November 1901 bezogenen Exemplare Abhandlungen, Heft I—V, und Mitteilungen, Heft I—V, hat noch mit Herrn **E. Speidel** zu geschehen.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 1. November 1901.

Züroher & Furrer.

Wird bestätigt: **E. Speidel.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Zugünstigen Zahlungsbedingungen eine umfangreiche, altangesehene Buch- u. Kunsthandlung nebst Leihbibliothek in einer der schönsten und vielbesuchtesten Städte des Rheinlands mit bedeutendem Umsatz, letztjährig über 95000 *M*; garantierte reale Werte von 50000 *M* sind vorhanden.

Der derzeitige Besitzer giebt ab, da er sich jetzt dem Verlage zuwenden will.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ein sehr gutes, altes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen in einer sehr lebhaften deutschen Kurstadt in der Nähe Wiens ist zu verkaufen, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will. Gef. Angebote unter „Gutes Geschäft“ durch Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig erbeten; derselbe erteilt auf Wunsch auch jede Auskunft

Gut eingeführtes **mathematisches Lehrbuch** (10. Auflage) für Oberklassen höherer Schulen ist, weil nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Angebote unter *¶* 3488 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunsthandlung!

Eine seit ca. 30 Jahren bestehende Kunsthandlung — Sortiment und Bilderrahmen-Fabrikation, Verlag und Export —, erstes konkurrenzloses Geschäft an rührigem, industriellem Platze (Grosstadt Bayerns), wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Umsatz ca. 50000 *M*. Modernes Lager, inkl. vollständig moderner Einrichtung etc., nach reichlichen Abschreibungen ca. 70000 *M*. Reingewinn ca. 8000 *M*. Schuldenfreie Uebernahme inkl. Aussenstände mit ca. 50000 *M*.

Buchhandel kann eingeführt werden, da am Platze schlecht vertreten, Antiquariat z. B. gar nicht vorhanden ist. Eingef. Personal vorhanden. Angebote erbeten unter 501 an Dresden 14.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein bekanntes kunstwissenschaftliches Verlagsunternehmen, das sich insbesondere auch zur Veranstaltung einer Lieferungs Ausgabe und zum Vertrieb durch Reisebuchhandlungen eignet, samt Vorräten, Verlagsrechten und Illustrationsmaterial. Kaufpreis 35000 *M*.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Amtsblatt

und Druckerei mit Grundstück im Königreich Sachsen, sehr rentabel, für 125000 *M* verkäuflich! Anzahlung 60000 *M*. Ernstliche Käufer erfahren Näheres unter 577 Dresden 14.

Julius Bloem.

Sortimentsgeschäfte

in jedem Umfange und in allen Gegenden Deutschlands, auch in Oesterreich und in der Schweiz, sind durch mich zu verkaufen.

Leipzig.

Bruno Witt.

In einer aufstrebenden Industriestadt von über 10000 Einwohnern in nächster Nähe einer mitteldeutschen Residenz ist eine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Gef. Angebote unter C. D. *¶* 3521 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altes, angefehenes Sortiment in Breslau ist sofort oder zum 1. Januar wegen Berufswechsels zu verkaufen. Durchschnittlicher Jahresumsatz über 20000 *M*, Reingewinn 2800 *M*, Kaufpreis 6500 *M*. Anzahlung 4500 *M*. Anfragen unter W. W. *¶* 3270 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Seit 36 Jahren bestehendes Sortiment in bester Geschäftslage Wiens ist bei 30000 fl. Anzahlung wegen Todesfalls zu verkaufen. Umsatz ca. 42000 *M*. Anfrag. ernstl. Refl. s. z. richt. u. J. E. 3504 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche

Ein fachkundiger, vermöglicher Kollege, im Besitze gediegener allgemeiner Bildung und mit guten Sprachkenntnissen, wünscht sich an einem bestehenden, nachweislich rentablen Sortiments-Geschäfte mit vorläufig 25000 *M* zu beteiligen oder auch eine Handlung zu erwerben, in der er vor der Uebernahme einige Zeit als Gehilfe tätig sein könnte.

Gef. Angebote werden unter *¶* 244 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

1255